

3.6 Kultur, Freizeit und Tourismus

Kultur / Veranstaltungen

Das kulturelle Leben in der Stadt Heiligenhaus zeichnet sich besonders durch das umfangreiche Kultur- und Veranstaltungsangebot aus, welches größtenteils durch ehrenamtliche Akteure vor Ort getragen wird. Durch das Engagement der lokalen Akteure wurde in der Vergangenheit eine Vielzahl an Veranstaltungen, vorrangig im Bereich der Innenstadt, organisiert und durchgeführt, die das Image der Stadt sowohl innerhalb als auch über die Stadtgrenze hinaus geprägt und maßgeblich zur positiven Entwicklung beigetragen haben. Zu den tragenden Akteuren in Heiligenhaus gehören u. a. das Stadtmarketing mit seinen Arbeitskreisen, das Kulturbüro, der »Club«, die Musikschule, die VHS oder auch örtliche Vereine und kirchliche Einrichtungen. Bis heute haben sich einige Veranstaltungen etabliert – zum Teil jährlich wiederkehrend und / oder mit (über-)regionaler Strahlkraft.

Bislang werden die Stadtteile dabei jedoch nur begrenzt einbezogen, sodass im ISEK-Gebiet Oberilp / Nonnenbruch keine regelmäßigen Veranstaltungen im öffentlichen Raum durchgeführt werden. Jedoch gibt es punktuelle Veranstaltungen, die u. a. von den beiden Stadtteilbüros, örtlichen Vereinen (einschl. Bürgerverein / Bürgergemeinschaft) oder auch sozialen Einrichtungen organisiert werden, zum Teil auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Heiligenhaus. Bei diesen Angeboten stehen der soziale Zusammenhalt und das gesellschaftliche Leben der Bürger*innen der Stadtteile Oberilp und Nonnenbruch im Vordergrund, ohne dass die Bedeutung und Strahlkraft deutlich über die Stadtgrenzen hinausreichen. Beispielhaft genannt sei eine Ferienaktion des Jugendamtes mit einem mobilen Kletterturm auf dem Europaplatz (Oberilp).

Für Veranstaltungen im öffentlichen Raum eignet sich im Stadtteil Oberilp primär der Europaplatz. Angesichts des dicht besiedelten Raumes sind mit Ausnahme der begrenzten Anzahl an Grün- und Freizeitflächen, bspw. am Familienzentrum / Spielhaus Oberilp, keine weiteren Flächen für Veranstaltungen in Betracht zu ziehen. Im Stadtteil Nonnenbruch lässt sich zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme kein öffentlicher Raum als Veranstaltungsfläche identifizieren. Wie in Kapitel 3.5 beschrieben, fehlt eine zentrale Mitte im Quartier. Derzeit fungieren das Familienzentrum und die umliegende Grünfläche Freizeitanlage Bergische Straße als öffentlicher Raum und Treffpunkt.

Eine Veranstaltungshalle mit technisch professionell ausgestatteter Einrichtung gibt es in beiden Stadtteilen nicht.

Freizeitangebote

Mit der Sportanlage im Nordosten des Stadtteils Oberilp ist dem ISEK-Gebiet eine große Einrichtung zuzuordnen. Die ca. 4 ha große Fläche umfasst u. a. das Vereinsgebäude der dort niedergelassenen SSVg 09/12 Heiligenhaus sowie zwei Fußballfelder, eine Laufbahn, eine Sprintstrecke und ein Weitsprungfeld. Der Verein bietet ein umfangreiches Sportangebot im Einzel- und Mannschaftssport (u. a. in den Bereichen Fitnesssport, Kindersport, Leichtathletik, Fußball). Die Sportanlage ist jedoch nicht mehr zeitgemäß aufgestellt und bedarf einer Aufwertung; insbesondere die baulichen Anlagen sind sanierungsbedürftig. Im Zuge der Sportstättenförderung wurde das alte Gebäude abgerissen und ein Neubau wird errichtet.

Neben der Sportanlage gibt es im Stadtteil Oberilp Bolz- und Spielflächen im Nordwesten des Stadtteils, an der Giesenhofstraße und der Hunsrückstraße. Die Fläche an der Giesenhofstraße wird derzeit jedoch kaum noch als Bolzplatzfläche genutzt, sodass zukünftig ggf. eine Umnutzung in Erwägung zu ziehen ist. Die Fläche an der Hunsrückstraße wird im nördlichen Teilbereich als Bolzplatz genutzt, weist aber einen ungepflegten Zustand und Aufwertungsbedarfe auf.

Im südlichen Bereich befindet sich eine Spielplatzfläche, welche durch die Nachbarschaft zum Spielhaus Oberilp ein besonderes Potenzial für den Stadtteil aufweist. Diese Fläche wurde im Vorgriff auf das ISEK, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der ehemalige Kletterturm im Jahr 2019 leider dem Vandalismus zum Opfer gefallen war, aus städtischen Eigenmitteln erneuert. Das Spielhaus Oberilp leistet nicht nur einen

sozialen Beitrag für den Stadtteil im Bereich Jugend (vgl. Kap. 3.5), sondern auch in Bezug auf Freizeitangebote für Kinder ab 3 Jahren sowie Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahren, höchstens bis 27 Jahren.

Abb. 49: Spiel- und Bolzplatz Hunsrückstraße



Quelle: post welters + partner / cima (2021)

Im Stadtteil Nonnenbruch stellt die Freizeitanlage an der Bergischen Straße das größte Freizeitangebot im öffentlichen Raum dar. Die Fläche bietet neben freien Grünflächen, einem Aschesportplatz, einem Basketballfeld, eine Skate-Anlage und einen kürzlich errichteten Kinderspielplatz in der Nähe des Familienzentrums. Die Sportanlagen weisen jedoch deutlichen Erneuerungsbedarf auf: Aufgrund der Bedeutung der Fläche für den Stadtteil sind eine Qualifizierung des Raumes und eine Erneuerung bzw. Ergänzung der Spiel- und Sportanlagen erforderlich.

Abb. 50: Spiel- und Freizeitanlage Bergische Straße



Quelle: post welters + partner / cima (2021)

Ebenso dem ISEK-Gebiet Oberilp / Nonnenbruch zugeordnet ist der Spielplatz an der Gartenstraße. Die Fläche ist in mehrere Bereiche gegliedert und bietet verschiedene Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten. Der Zustand ist differenziert zu bewerten: während einige der Spielgeräte bereits ertüchtigt wurden, gibt es an anderer Stelle Qualifizierungsbedarf (bspw. Sitzmöblierung, Wegführung). Die Fläche nimmt aufgrund der Lage im Raum als Verbindungselement zwischen dem Stadtteil Nonnenbruch und der Innenstadt eine besondere Funktion und Relevanz ein.

Abb. 51: Spielplatz Gartenstraße



Quelle: post welters + partner / cima (2021)

An der Oppelner Straße sowie an der Hülsbecker Straße sind im Stadtteil Nonnenbruch zwei weitere Spiel- / Freizeitflächen zu verorten. Auch hier ist ggf. eine Qualifizierung und Ergänzung des bestehenden Angebotes zu prüfen.

In einer zusammenfassenden Bewertung ist festzuhalten, dass beide Stadtteile sowohl bezüglich ihrer Freizeitangebote als auch im Hinblick auf das Veranstaltungsangebot Defizite in puncto Qualität und Quantität aufweisen. Abgesehen von den Sportvereinstätigkeiten und den Angeboten des Spielhauses Oberilp ist eine zielgruppenspezifische Ausrichtung kaum erkennbar. Insbesondere vor dem Hintergrund der Diversität der örtlichen Bevölkerung in den Stadtteilen in Bezug auf soziale und kulturelle Strukturen sind zukünftig ergänzende, stadtteilspezifische Angebote und Aktivitäten zu empfehlen. Um die nachbarschaftliche Begegnung und den sozialen Austausch zu fördern, können dies beispielsweise Sport- oder Freizeitveranstaltungen oder Plattformen für regelmäßige Treffen sein.

Heljensbad

Aufgrund seiner Lage zwischen den beiden Stadtteilen und damit als verbindendes Element kommt dem Heljensbad eine besondere Bedeutung im ISEK Oberilp / Nonnenbruch zu. Die von den Stadtwerken Heiligenhaus betriebene Anlage bietet sowohl einen Freibadbereich als auch ein Hallenbad mit saisonalen Öffnungszeiten. Der Außenbereich beinhaltet ein Schwimmerbecken und ein Nichtschwimmerbecken, eine Beachvolleyballanlage, einen Wasserspielgarten, eine Wasserrutsche und einen Sprungturm. Der Hallenbadbereich enthält ebenso verschiedene Becken; zudem können ein Saunabereich sowie Wellnessanwendungen genutzt werden. Verschiedene Kooperationspartner des Heljensbades bieten Kurse an, u. a. Anfängerschwimmkurse, Tauchkurse oder Kurse im Bereich der Gesundheitsvorsorge.

Das bestehende Angebot kann, sowohl bezüglich der Ausstattung als auch im Hinblick auf die darüberhinausgehenden Kurse, insgesamt als umfangreich bewertet werden. Jedoch sind die baulichen Anlagen sanierungsbedürftig, welche eine veraltete Gebäudesubstanz erkennen lassen. In den Beteiligungsformaten während des ISEK-Prozesses wurde zudem deutlich, dass das Angebot qualifiziert und durch weitere Bereiche ergänzt werden muss. Dies ist auch vor dem Hintergrund der z. T. fehlenden Freizeit- und Veranstaltungsangebote innerhalb der beiden Stadtteile einzuordnen: Mängel in Bezug auf zielgruppenspezifische Angebote mit besonderem Blick auf die soziale, internationale Struktur der Bewohnerschaft könnten zukünftig im Zuge einer Modernisierung und Neukonzeptionierung des Heljensbades abgebaut werden. Durch die besondere Lage und Funktion des Heljensbades könnte der Bedarf an Sport- und Freizeitangeboten in den Stadtteilen gedeckt werden; gleichzeitig entstünde Raum für neue Angebote, u. a. auch im Bereich Bildung und Beratung.

Abb. 52: Heljensbad



Quelle: post welters + partner / cima (2021) (Fotos links), Stadtwerke Heiligenhaus (oben rechts), Stadt Heiligenhaus (unten rechts)

Tourismus

Touristisch positiv zu bewerten ist die naturräumliche Einbindung der Gesamtstadt Heiligenhaus. So ist die Stadt umgeben von den Naturschutzgebieten Vogelsangbachtal und Angertal sowie weiteren Bachtälern, die Heiligenhaus als »Stadt im Grünen« charakterisieren lassen. Das Vogelsangbachtal liegt nur unweit nördlich des Stadtteils Oberilp. Damit ist Heiligenhaus besonders für Rad- und Wandertourist*innen attraktiv. Ein besonderes Angebot für diese Zielgruppe bietet u. a. der PanoramaRadweg Niederbergbahn, der das Stadtgebiet Heiligenhaus von Ost nach West quert und auch den Stadtteil Oberilp im Norden begrenzt. Im Bereich des Sportplatzes, im nördlichen Bereich des Stadtteils, liegt ein kurzer Streckenabschnitt des PanoramaRadweges innerhalb des ISEK-Gebietes. Der Radweg wurde 2011 auf der Trasse der stillgelegten Niederbergbahn errichtet und erstreckt sich auf rd. 40 km überregional von Haan über Wülfrath, Velbert, Heiligenhaus bis nach Essen-Kettwig.

Als Teil der Tourismusregion neanderland des Kreises Mettmann ist die Stadt Heiligenhaus in die Route des Wanderweges neanderlandSteig eingebunden, der ebenso nördlich der Stadt verläuft und mehrere Etappen – über insgesamt 240 km inmitten des Ballungsraumes zwischen Rhein und Ruhr – beinhaltet. Als Ergänzung des neanderlandSteigs gibt es seit einiger Zeit die Entdeckerschleife »Heiligenhauser Runde«, die zum einen die landschaftliche Vielfalt, zum anderen aber auch – mit dem Teilverlauf durch die Innenstadt – die Vielseitigkeit von Heiligenhaus zeigt. Da die beiden Stadtteile Oberilp und Nonnenbruch und damit der Bereich des ISEK-Gebietes nicht in den neanderlandSteig und die »Heiligenhauser Runde« eingebunden sind, lassen diese touristischen Angebote jedoch keine unmittelbaren Potenziale für die Stadtteile Oberilp und Nonnenbruch ableiten.

Insgesamt hat der Tourismus im Stadtgebiet Heiligenhaus eine untergeordnete Funktion. Vorhandene Angebote sowohl im Bereich Beherbergung als auch bei möglichen touristischen Aktivitäten konzentrieren sich zum Großteil auf den innenstädtischen Raum. Für die Stadtteile Oberilp und Nonnenbruch ist der Tourismus weitgehend nicht relevant. Als verbindendes touristisches Element zur Innenstadt ist ausschließlich der Panoramaradweg zu nennen, der nördlich des Stadtteils Oberilp entlangläuft. Eine direkte Wegführung in den Kern des Stadtteils und die dortigen freizeitbezogenen Angebote ist aktuell nicht gegeben.

Aufgrund fehlender Daten zu Ankünften, Übernachtungen und durchschnittlicher Aufenthaltsdauer können keine Aussagen zur touristischen Nachfrage getroffen werden. Lediglich die Anzahl der Betriebe und deren Bettenangebot sind statistisch verzeichnet. So verfügt Heiligenhaus gemäß IT.NRW (2021) im Jahr 2020 über vier Betriebe mit einem Angebot von rd. 207 Betten²³. Im Vergleich dazu: 2010 wurde bereits die gleiche Anzahl an Beherbergungsbetrieben mit einem Bettenangebot von 218 aufgenommen. Damit ist festzuhalten, dass sich das Beherbergungsangebot in Heiligenhaus in den vergangenen Jahren kaum verändert bzw. entwickelt hat. Ein Gastgeberverzeichnis der Beherbergungsbetriebe von Hotels bis hin zu Ferienwohnungen und Campingplätzen wird nicht geführt. Im ISEK-Gebiet Oberilp / Nonnenbruch stehen keine Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung.

Abb. 53: SWOT Handlungsfeld E: Kultur, Freizeit und Tourismus

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Heljensbad als Scharnier und verbindendes Element zwischen den Stadtteilen im ISEK-Gebiet ▪ Spielhaus Oberilp als wichtiges Angebot für Jugendliche im Stadtteil 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanierungsbedarfe am Heljensbad ▪ Erneuerungs- und Qualifizierungsbedarf der vorhandenen Spiel- und Freizeitflächen
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung von qualitativen, integrativen Angeboten bei Neukonzeptionierung des Heljensbades ▪ Bereitstellung von zusätzlichen Sport- und Bewegungsangeboten im Stadtteil ▪ Förderung der Vereinstätigkeiten im Plangebiet ▪ attraktive öffentliche Spiel- und Freizeitflächen für alle Zielgruppen ▪ Steigerung der Aufenthalts- und Wohnqualität durch Aufwertung vorhandener Flächen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ langfristig ungenutzte Freizeitflächen bei fehlender Aufwertung und damit einhergehend weiter sinkende Freizeitangebote

²³IT.NRW Monaterhebung im Tourismus. Betriebe, geöffnete Beherbergungsbetriebe, Betten, angebotene Betten, Ankünfte und Übernachtungen- Gemeinden - Stichtag/Jahr